



Pressemitteilung

Berlin, 4. Mai 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Bundeswirtschaftsminister Brüderle startet Exporttelefon

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, hat heute das Exporttelefon in Betrieb genommen. Hierbei stand er Unternehmerinnen und Unternehmern für Fragen zur Außenwirtschaftsoffensive und für Fragen rund um das Thema Export zur Verfügung. Die Einrichtung des Telefons hatte die kürzlich vorgestellte Außenwirtschaftsoffensive des Bundeswirtschaftsministeriums vorgesehen.

Bundesminister Brüderle: „Der Erfolg deutscher Unternehmen nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland ist mir ein persönliches Anliegen. Gerade mittelständische Unternehmen nutzen noch zu selten die Chancen, die sich im Export bieten. Die Beratung durch das Exporttelefon soll Unternehmen dabei unterstützen, im Ausland aktiv zu werden und die sich bietenden Potentiale zu erschließen.“

Unternehmerinnen und Unternehmer können das Exporttelefon ab sofort vier Wochen lang von montags bis donnerstags zwischen 8 und 20 Uhr und freitags zwischen 8 und 15 Uhr unter der Rufnummer 030-34 64 65 47 2 erreichen.

Vor der Inbetriebnahme des Exporttelefons zog Bundesminister Brüderle Bilanz über die bisherige Entwicklung der Außenwirtschaftsoffensive, die er im März vorgestellt hatte.

Bundesminister Brüderle: „Ich freue mich, dass die Außenwirtschaftsoffensive von Unternehmen und Verbänden so positiv aufgenommen worden ist. Seit März haben wir bereits einiges auf den Weg gebracht. In der letzten Woche war ich zusammen mit 40 mittelständischen Unternehmern in Brasilien. Dort konnte bezüglich der wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit den Brasilianern bei den beiden anstehenden sportlichen Großereignissen Fußballweltmeisterschaft 2014 und Olympischen Spiele 2016 insbesondere in den Bereichen Stadionbau,



Seite 2 von 2

Sicherheit und Infrastruktur mit Transport/Logistik einiges erreicht werden. Auch fanden in der vergangenen Woche die Auftaktveranstaltungen unseres „Exportteams“ statt. Dieses wird in den nächsten Wochen und Monaten durch Deutschland reisen und vor allem kleine und mittlere Unternehmen über unser außenwirtschaftspolitisches Instrumentarium informieren.“

Das „Exportteam“ besteht aus Mitarbeitern des BMWi und externen Experten von Germany Trade and Invest (GTAI) und Euler Hermes. Es informiert beispielsweise über Neuentwicklungen u.a. in den Bereichen der Exportbürgschaften, der Investitionsgarantien, der Förderung von Messeauftritten, der Informationsbereitstellung durch die GTAI und beim Angebot der Auslandshandelskammern.

Weiterhin gibt es im Bereich Exportkreditgarantien konkrete Schritte zur Beschleunigung der Entscheidungsverfahren. So wurden die Möglichkeiten zur Entscheidung über Fälle außerhalb der regulären, alle vier Wochen statt findenden Sitzungen des Interministeriellen Ausschusses deutlich ausgeweitet. In unproblematischen Fällen können Exporteure jetzt noch zügiger die Deckungszusage des Bundes erhalten. Für Juni plant das BMWi eine große Dialogveranstaltung mit Exporteuren und Banken. Dabei soll intensiv mit der Exportwirtschaft über die Weiterentwicklung des Hermes-Instrumentariums gesprochen werden.